

140 Jahre Posaunenchor – Was haben wir zusammen erlebt?

Bestimmt ist Ihnen bekannt, dass der Posaunenchor Stadt im Herbst 1882 von Pastor Dellmann mit den Herren Ernst Brunöhler aus der Kohlgasse, heute Karl-Leverkus-Straße, Ernst vom Stein aus der Berlinerstraße, Adolf Mayland aus Kenkhausen, Herman Förster und Walter Frische, beide von der Eich, gegründet wurde.

Aber wussten Sie, dass schon zum 1.000-jährigen Bestehen von Wermelskirchen im Jahr 1885 der Posaunenchor am historischen Festumzug teilnahm? In diesem Sommer wird es wieder einen Festumzug in Wermelskirchen geben. Gefeiert wird die Vergabe der Stadtrechte im Jahr 1873, also vor 150 Jahren. Und auch an diesem Festumzug wird der Posaunenchor teilnehmen.

Viele besondere Zeiten hat der Posaunenchor bisher erlebt. Anfangs spielten die Mitglieder ausschließlich Blechblasinstrumente wie die Posaune, die Trompete, das Flügelhorn und das Tenorhorn. Aber schon ca. 1912 ereignete sich etwas Bedeutsames, denn der Chor vervollständigte sich durch Holzbläser wie Klarinetten und Flöten. Das ergab neue Impulse und neue Aussichten. Es ist bis heute ein Alleinstellungsmerkmal für die Posaunenchor in der näheren Umgebung. Mit der Aufnahme der Holzbläser in den Posaunenchor war es möglich auch volkstümliche und andere konzertante Stücke zu spielen. Dies ist von Vorteil denn viele Stücke, die für Blasorchester geschrieben und arrangiert wurden, können nun auch von uns für Sie aufgeführt werden. Auch Marschmusik war nun möglich. So marschierte der Posaunenchor zum Beispiel im August 1919, nach vorheriger Genehmigung der Britischen Militär-Verwaltung, vom Vereinshaus auf der Telegraphenstr. 20 über Neuenhöhe, Altenhöhe, Kovelberg, Süppelbach, Eifgen, Wustbach zurück zur Telegraphenstrasse.

Die Probenbesuche sind die Basis für die vielen Konzerte und Aufführungen in 140 Jahren. Somit wurde 1926 zur Abänderung der Unpünktlichkeit beschlossen, dass wer eine halbe Stunde zu spät nach Probenbeginn erschien, 10 Pfennig Strafe zahlen musste. Unentschuldigtes Fehlen kostete 20 Pfennig und das Fehlen bei öffentlichen Auftritten wurde mit 50 Pfennig bestraft. Solche Geldstrafen gibt es heute nicht mehr. Allerdings ist auch heute eine gute Probenarbeit sehr wichtig, um die Konzerte und Aufführungen für Sie sehr gut spielen zu können.

Aber diese Probenarbeit wurde in den 140 Jahren Posaunenchor drei Mal auf die Probe gestellt. In der Zeit vom Frühjahr 1918 bis zum Januar 1919 musste die Probenarbeit mangels Mitglieder eingestellt werden. Bis auf drei oder vier Mitglieder waren alle im Kriegsdienst eingesetzt. Auch in den Jahren 1939 bis 1948 war eine Probenarbeit nicht möglich. Zu guter Letzt kam im März 2020 die Probenarbeit erneut fast zum Erliegen. Diesmal war die Corona-Pandemie der Grund dafür, dass keine Proben im Gemeindehaus stattfinden durften. Doch sind wir mittlerweile im 21. Jahrhundert. Dank der technischen Möglichkeiten konnten wir uns online verabreden und die Kontakte untereinander aufrechterhalten. Zu Ostern 2020 und Christi Himmelfahrt 2020 haben wir jeder für sich einen Choral per Handy aufgenommen. Die Einzelaufnahmen der Chormitglieder hat unser Dirigent Martin Weidner dann zusammengeführt und es entstand ein von Posaunenchor gespielter Choral. Diesen Choral konnte sich jeder auf YouTube ansehen. Neue Zeiten für den Posaunenchor. Auch Gottesdienste wie zum Beispiel Weihnachten 2020 wurden professionell gefilmt und online zur Verfügung gestellt. Erst im Sommer 2021 konnten wir die Probenarbeit draußen vor der Preyer'schen Scheune in Eipringhausen wieder aufnehmen.

Besonders erwähnenswert ist, dass wir in den Jahren der Corona-Pandemie so viel Auftritte hatten wie noch nie. Immer in kleinen Gruppen, manchmal auch nur zu zweit, waren Mitglieder des Posaunenchores bei musikalischen Grüßen vor den Altenwohnheimen, bei Beerdigungen oder auch bei den Balkonkonzerten zu hören. Martin Weidner spielte sogar über den Dächern der Stadt im Korb der großen Feuerwehrleiter!

Erfreulich ist auch, dass wir in den letzten zwei Jahre neue Mitglieder begrüßen durften. Damit hätten wir nicht gerechnet und deshalb freuen wir uns umso mehr darüber! Letztendlich können wir so weiter für Sie da sein und Gottesdienste, Gemeindefeste und andere Veranstaltungen musikalisch mitgestalten!

Das nächste Konzert des Posaunenchores findet am Sonntag, den 18.06.2023 um 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Markt statt. Merken Sie sich doch unserem Sommerkonzerttermin einfach schonmal vor! Wir wollen weiter mit Ihnen unser 140. Jubiläum feiern.